



Erst mal „Tannenbaum“ und „Abräumen“, dann ans Buffet

Gelungener Kegelnachmittag der Unteroffizierkameradschaft Lingen

Lingen (eb) – Seit Jahren bieten die Mitglieder des Vereins Unteroffizierkameradschaft Lingen eine Veranstaltung zum Jahresabschluss an. Schon zum dritten Mal in Folge wurde ein Kegelnachmittag in der Gaststätte Timmer mit abschließendem Abendessen geplant und ausgeführt.

Verantwortlich für die Vorbereitung war Werner Wiemann, der 20 Teilnehmer begrüßen durfte. Nach der Ansprache des Vorsitzenden Willy Nehmer begann der Kegelnachmittag. Die „Spezialisten“ unter den Kameraden übernahmen die Führung des Ablaufes. Es ging um die Würfe in

die „Vollen“, „Abräumen“, „Tannenbaum“ und weitere Kegelformen. Es wurden auch Sieger für Pokale ermittelt.

Nach den Würfeln fünf Mal in die „Vollen“ mit Bahnwechsel fand zum Schluss noch ein Stechen um den 1. Platz zwischen Helmut Meyer und Wilhelm Terhorst statt. Das Ergebnis: Platz 1 für Helmut Meyer, 2. Sieger wurde Wilhelm Terhorst und der 3. Platz ging an Horst Kracke.

Willy Nehmer, der extra mit seiner Frau Klara aus seinem neuen Wohnsitz in der Eiffel angereist war, dankte allen Teilnehmern für diese gelungene Veranstaltung.



Horst Kracke, Helmut Meyer, Wilhelm Terhorst und Willy Nehmer (v. l.) auf der Kegelbahn der Gaststätte Timmer. PR-Foto